

# Boris Ott

BLV-Kreis Allgäu  
Hochgratstr. 22 - 87545 BURGBERG

## **Protokoll Kreistag 24.3.2017 im Trachtenheim in Memmingen**

anwesend: 35 Vertreter von 26 Vereinen  
Beginn 20:10h, Ende 21:15h

### **Zu TOP 1**

Begrüßung aller Anwesenden durch den Kreisvorsitzenden Ott, insbesondere den Bezirksehenvorsitzenden Heinrich Lange und den Vorsitzenden Mittel-Nordschwaben Otto Dwaliawili sowie den Allgäuer Ehreuvorsitzenden Dolf Klein sowie die Ehrenmitglieder Karl-Heinz Utz und Horst Kremel.

Entschuldigt haben sich der IBL-Präsident van-Betteray, IBL-Sportwart Hans-Erich Haack sowie einige Vereinsvertreter, die krankheitsbedingt absagen mussten.

### **Zu TOP 2**

Ott bittet die Anwesenden, den verstorbenen Sportfreunden Lydia Borghesi, Michael Gier und Maximilian Müller zu Gedenken.

### **Zu TOP 3**

Grußworte des Vorsitzenden Mittel-Nordschwaben Otto Dwaliawili.

### **Zu TOP 4**

#### **Bericht des Kreisvorsitzenden:**

„2017 haben wir 2 sportliche Highlights im Allgäu: zum einen den IBL.LK in Lindau am 13.5. und die Allgäuer Meisterschaft in Kempten am 8.7. bei diesmal hoffentlich trockenem Wetter. Sportlich gab es 2016 wieder tolle Leistungen, allen voran in Mönchengladbach der Deutsche Meistertitel von Lavinia Jürgens im Hochsprung U18 und den 3. Platz im Hammerwurf von Jessica Schneider U20. Es gab auch zahlreiche Bayerische Meistertitel, ich darf auf die Berichte von Eugen und Roland verweisen.

2016 haben wir erstmals ein große Allgäuer Meisterschaft in Vöhringen veranstaltet, oder versucht zu veranstalten: wir wissen, dass es in Vöhringen immer mal regnet, aber dass es gleich so schüttet, dass erst die Zeitnahme kurz unter Wasser gesetzt war und dann die Sprunggruben und die Wurfbereiche unter Wasser standen, damit hatten wir nicht gerechnet. Dazu kamen technische Probleme im Netzwerk im Wettkampfbüro (die Insider, die den Unterschied zwischen Switch und Hub kennen, wissen, was ich meine), so dass wir leider den Wettkampf vorzeitig beenden mussten, da eine reguläre Durchführung der noch ausstehenden Disziplinen nicht mehr gewährleistet war und

wir die Gesundheit unserer Athleten nicht gefährden wollten, denn uns ist vollkommen klar, dass es wichtigere Wettkämpfe in der Saison gibt als eine Allgäuer Meisterschaft. Positiv war die Akzeptanz der Meisterschaft, die Meldezahlen waren gut und es gab stark besetzte Wettbewerbe.

Bei der **Sportlerehrung** wurden geehrt:

Jessyka Schneider/TV Hindelang: DM U18 Hammer Deutsche Meisterin

Johanna Berrens/SV Steinheim: U16 Block DM in Lübeck (1. Platz Block Lauf - W15)

Lavinia Jürgens/TSV Kranzegg: DM U16 Dreisprung 2. Platz

Sophia Rommel/TV Sontheim: Endlauf DM U18 3000m 5. Platz

Celina Kränzle/SC Vöhringen: Endlauf Hallen-DM U20 8. Platz

Robin Adelwarth/TV Erkheim: Endlauf DM U18 1500m 8. Platz

Tim Wenisch/TSV Dietmansried: Endlauf DM U18 3000m 10. Platz

Ein weiteres Projekt des letzten Jahres war die Gründung unseres Fördervereins. Leider fand unserer Idee wenig Anklang, sowohl die Betritte als Fördermitglied, aber auch der T-Shirt-Verkauf liefen schleppend. Deswegen die Bitte: wir nehmen auch Vereine als Fördermitglieder auf...

Was wollen wir mit dem Verein erreichen: wir wollen unsere Athleten unterstützen, sei es mit der Pizza nach dem Länderkampf oder durch eine Zugabe zu den Kosten für teure Wettkämpfe.

Es gab die letzten Jahre immer wieder Situationen, bei den Athleten aus der Region aus nennen wir es mal logistischen Gründen z.B. nicht bei Deutschen Meisterschaften antreten konnten, das soll in Zukunft nicht mehr passieren, da wollen wir unterstützen.

### **Was steht 2017 an:**

zum IBL-LK: wir werden aller Voraussicht nach mehrere Kampfgerichte brauchen (1x-Hochsprung, 2xWeitsprung, Gerätekontrolle und Starter). Nachdem leider Illertissen sich aus dem Wettkampfbüro zurückgezogen hat, wird Kempten unter Führung unseres Kampfrichterwart Hape Kiechle dies übernehmen. Was den Bedarf an Helfern und Kampfgerichten angeht, haben wir im April ein Treffen vor Ort und werden dann den Bedarf per Rundmail mitteilen. Ich bitte schon jetzt um Verständnis, dass wir die Kampfgerichte nicht aus den Oberreitnauer, Vöhringer und Kemptner Reihen rekrutieren werden, diese Vereine sind schon stark engagiert, deswegen bitten wir die weiteren Vereine im Kreis um ihre Unterstützung.

In wie weit sich die Änderung des Wettbewerbs mit U16-Mannschaften bewährt, ist ab zu warten, in der IBL gibt es Überlegungen in alle Richtungen, die Einen wollen an der Aktivenklasse festhalten, die Anderen sind pragmatisch und wollen auf 2 Jugendklassen setzen. Der IBL-Vorsitzende Bernd van Betternay wird 2018 nicht mehr für das Präsidentenamt zur Verfügung stehen, so dass die Zukunft der IBL nicht rosiger wird.

Bei der **Kinderleichtathletik** haben wir erfreulicher Weise zum Einen einen neuen Sponsor, die Sparkassen Versicherungen, zum Anderen mit Wiggensbach einen neuen Ausrichter, die heuer erstmals einen Hallenwettkampf ausgerichtet haben. Danke dafür.

Es gibt wieder eine Cupwertung mit 1 Hallenwettkampf (Wiggensbach und 3 Freiluftwettkämpfe (Marktobendorf, Blaichach, Memmingen) . Für die Gesamtwertung muss an 3 von 4 Wettbewerben teilgenommen werden.

Damit Missverständnisse bei der Auswertung vermieden werden, brauchen wir Mannschaftsnamen plus Ort, kein TSV XY 1 usw., da letztes Jahr die Vereine unterschiedlich gemeldet haben, was beim Abschlußwettkampf zu fehlerhaften Auswertungen meinerseits führten, die für Kinder enttäuschend und für die Trainer und auch mich sehr ärgerlich waren. Aus diesem Grunde werden auch alle Mannschaften, die in der Cupwertung sind, ein T-Shirt erhalten, die 3-Kind-Regel haben wir gestrichen, da auch hier unserer Meinung nach die Enttäuschung größer war als der sportliche Nutzen.

## **Statistik**

Ich darf auf den Bericht von Edith verweisen und merke an, dass es für eine alleine schwierig ist, allen Wünschen gerecht zu werden. Edith macht alleine das, was sonst 2-3 Statistiker sich teilen. Deswegen gab es 2016 auch nur eine Statistik vom Schülerbereich bis zu den Aktiven, ich bitte um Verständnis. Es kam aus den älteren Klassen die Bitte, die Ergebnisse doch dann bei den Aktiven zu führen, was aber nicht praktikabel war, das die s zB im Wurfbereich nicht machbar ist und somit unsportlich ist, die Läufer in den Seniorenklassen in der Statistik zu haben und die Werfer nicht.

Als Hoffnungsschimmer zeichnet sich eine Softwarelösung ab, an der die familieninterne IT-Abteilung in Form meines Sohnes Lars arbeitet, der eine Statistik aus den LADV-Daten automatisiert erstellt, denn die Meldefreudigkeit für nichtbayerische Ergebnisse ist geringste bis fehlend, dass Interesse der Athleten und Trainer, ihre Ergebnisse in LADV zu haben aber deutlich größer.

## **Ehrungen**

Wie viele vielleicht bemerkt haben, haben wir 2016 im Rahmen mehrerer Anlässe zahlreiche Ehrungen durchgeführt und werden auch heute Abend noch mehrere Ehrungen durchführen, hierzu Dank an Hortst Kremel, der die ganzen Anträge zusammengesucht hat und mich auch bei einigen Ehrungen vertreten hat.

Zum Abschluss möchte ich meinem Vorstand mit Uli, Edith, Eugen, Roland und Hans Peter für Ihr Engagement und Arbeit danken, denn ich stehe zwar vorne, aber die eigentliche Arbeit wird von Ihnen gemacht.

Im Verlauf stehen noch Neuwahlen an, wir sind um jedes Paar helfende Hände dankbar, wer zB sich um die Kinderleichtathletik kümmern möchte, ist herzlich willkommen.

Und nun Übergebe ich an Uli Zwick für den Kassenbericht und anschließend an Rochus Kahlert für die Kassenprüfung.“

### **Zu TOP 5**

Es folgt der Bericht der Kreiswartin für Finanzen Uli Zwick: Kontostand zum Beginn des Jahres 865,57€, zum Ende des Jahres 1320,45€.

### **Zu TOP 6**

Der Kassenprüfer Rochus Kahlert, TSV Durach bestätigt die Richtigkeit des Kassenstandes und der Buchführung.

Auf Antrag von Kahlert entlastet der Kreistag einstimmig den Vorstand.

### **Zu TOP 7**

Zu den weiteren Berichten, die als Tischvorlagen ausliegen, gibt es keine weiteren Redebeiträge.

### **Zu TOP 8**

Neuwahlen des Vorstandes: Ott macht folgende Vorschläge für den Kreisvorstand:

Boris Ott, Vorsitzender, TV Kempten

Ulrike Zwick, Kassier, TV Kempten

Roland Frehner, Sportwart, TV Erkheim

Eugen Buchmüller, Jugendwart, SV Vöhringen

Boris Ott, Kinderleichtathletik, TV Kempten

Hans Peter Kiechle, Kampfrichterwart, TV Kempten

Edith Ott, Statistik Schüler bis Aktive, TV Kempten

Die Versammlung wählt die Wahlvorschläge mit 34 Stimmen bei jeweils einer Enthaltung in ihre Ämter. Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

**Zu TOP 9**

Kreisvorsitzender Ott ehrt mit der goldenen Ehrennadel des DLV Gerda und Erwin Ranz vom SV Steinheim und .Mit der goldenen Ehrennadel des BLV wurde Josef Zillibiller (TSV Hindelang) geehrt, mit der silbernen Ehrennadel des BLV Marion Gumtau-Langer von der TSG Füssen.

Auf dem angehängten Foto von li nach re: Josef Zillibiller, Marion Gumtau-Langer, Gerda Ranz, Boris Ott und Erwin Ranz.

**Zu TOP 10**

Anträge lagen keine vor.

**Zu TOP 11**

Ott dankt allen Anwesenden für Ihr Erscheinen und Ihr Engagement in der vergangenen Saison und wünscht allen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2017.



Boris Ott  
Kreisvorstand

## **Jahresbericht 2016 des Sportwarts Roland Frehner**

Liebe Sportlerinnen und Sportler.

Ich darf als Sportwart des Kreises Allgäu von den Erfolgen der Männer und Frauen im Kreis Allgäu berichten.

Das Jahr 2016 war in sportlicher Hinsicht kein herausragendes Jahr der Allgäuer Männer und Frauen, aber auch kein Jahr in dem es nicht doch erwähnenswertes zu schreiben gibt.

Wie schon im Vorjahr kann doch beobachtet werden, dass der eine oder andere Nachwuchssportler sich jetzt auch schon im Erwachsenenbereich festsetzen und etablieren kann.

Erwähnenswert hier v.a. die beiden Sportlerinnen vom SC Vöhringen und TV Hindelang Celina Kränzle (Jahrgang 1997) und Jessyka Schneider (Jahrgang 1998).

Celina Kränzle hat sich kontinuierlich zu einer Spitzensprinterin entwickelt und dies dank einer tollen Jugendarbeit Ihres Heimtrainers Eugen Buchmüller, der ja schon die Riedl Geschwister ganz an die Deutsche Spitze herangeführt hat. Celina ist mit 11,85 sek. über 100m auf Platz 47 in Deutschland bei den Frauen geführt und über 200m in 23,92 Sekunden sogar auf Platz 19. Leider verlässt Celina nun studienbedingt den SC Vöhringen.

Der TV Hindelang unter dem rührigen Trainer Josef Zilibiller gilt ja schon seit vielen Jahren als die Werferhochburg im Allgäu. Auch 2016 waren die Hindelanger wieder das Aushängeschild im Allgäu. Jessyka warf mit 55,03 Meter nicht nur einen neuen Allgäuer Hammerwurfrekord. Mit dieser Weite rangiert sie in Deutschland auf Platz 17 als Jugendliche und wurde bei der U23 Bayerische Meisterin sowie IBL Meisterin und Bayerische Winterwurfmeisterin.

Am 04.03.2017 war Jessyka im Nationaltrikot beim Winterwurf Länderkampf Deutschland-Frankreich - Italien im Einsatz. Zum ersten mal seit 2011 wieder eine Allgäuerin im Nationaltrikot. Mit 54,20 Meter rangiert sie derzeit auf Rang 2 in Deutschland

Noch besser lief es für Tristan Schwandke (ebenfalls TV Hindelang), der sich mittlerweile unter den Top Ten in Deutschland etabliert hat. Mit 70,13 Meter ist er nicht nur in der Deutschen Bestenliste auf Platz 8 aufgeführt; bei den Deutschen Meisterschaften in Kassel konnte er zudem das Finale der besten 8 erreichen und belegte auch am Ende den tollen 8. Platz mit 67,63 Meter.

Daneben belegte Tristan bei den Süddeutschen Meisterschaften in Heilbronn den 2. Platz mit 67,78 Meter und er wurde auch noch IBL Meister mit 66,49 Meter.

Ebenfalls im Sprintbereich und auch für den SC Vöhringen startend konnte auch Lars Ott den einen oder anderen tollen Lauf 2016 zeigen. Durch sein Auslandsstudium reduzierten sich seine Starts in Deutschland allerdings auf ein Minimum. Seine Zeit über 100 Meter 11,26 Sekunden. 200 Meter in 22,45 Sekunden und die 49,34 Sekunden über 400 Meter in Nashville/Tennessee gelaufen, zeigen das Potential des 20-jährigen Burgbergers.

Im Mittelstreckenbereich gelang es Lisa Rist von der LG Allgäu Kempten sich mit der tollen Zeit von 2.15,60 min. über die 800 Meter für die Deutschen Meisterschaften der U23 zu qualifizieren. Sie konnte sich mit dieser Zeit sogar vor Katrin Geiger vom SV Steinheim in der Bestenliste setzen. Katrin belegt mit 2.17,39 min. den zweiten Platz, wurde dafür aber IBL Meisterin über 800m und 1500m und konnte ihre 5000 Meter Bestzeit aus dem Jahre 2015 nochmals um 5 Sekunden auf 17.45 Minuten steigern.

Leider gibt es aus dem Männerbereich im Allgäu auf den Laufstrecken bis 10000 Meter wenig positives zu berichten. Immer noch ist der Trend zu den Volksläufen und Ultra Events zu sehen und die Bahn -und Straßenläufe sowie Meisterschaften werden links liegen gelassen.

Erneut sichtbar wurde dies bei den Allgäuer Cross Meisterschaften im April in Simmerberg. Auf der Männer Mittelstrecke waren 4 Teilnehmer und bei der Langstrecke 8 Teilnehmer am Start.

Bei den Frauen waren es 6 Teilnehmerinnen. Trotzdem muss den Simmerbergern für eine reibungslose Abwicklung und eine immer wieder schöne Veranstaltung gratuliert werden.

Gut in Szene setzen konnten sich die Bergläufer des SVO Germaringen mit dem 5. Platz bei den Deutschen Berglaufmeisterschaften in Schwangau in der Besetzung Konrad Lex, Rupert Stredle und Michael Laur. Daneben wurden sie auch noch Bayerischer Berglaufmeister in der gleichen Besetzung vor der LG Allgäu Kempten mit Alexander Hirschberg, Michael Münz und Niklas Ringeisen. Bei diesem Lauf belegten im Einzel Konrad Lex und Alexander Hirschberg die Plätze zwei und drei.

Bernhard Epple vom TV Kaufbeuren konnte bei den Bayerischen 100 km Meisterschaften in Leipzig in 8.07,47 Stunden den zweiten Platz belegen vor Bernhard Munz von der LG Allgäu in 8.34,41 Stunden.

Ein besonderes Talent darf in meinem Bericht nicht vergessen werden, auch wenn diese Sportlerin noch der Jugend angehört, aber auch im Frauenbereich hat sie sich mitt-

lerweile einen Namen gemacht. Lavinja Jürgens vom TSV Kranzegg (Jahrgang 2000), erneut Deutsche Jugendmeisterin im Hochsprung, und mit 1,84 Meter auf Platz 9 in ganz Deutschland bei den Frauen; nur 6 cm weniger als Platz 2. Hier reift ein großes Talent heran und hoffen wir dass uns Lavinja noch viel Freude in der Zukunft bereitet. Gratulation zu den Leistungen, auch zur Aufnahme in den Bundeskader und weiterhin eine verletzungsfreie Karriere.

Der Länderkampf in Lustenau war wieder ein tolles Event und zeigt dass die Leichtathletik im Allgäu Spaß macht. Teamwettkämpfe sind immer das Salz in der Suppe in jeder Sportart und das konnte hier wieder hautnah erlebt werden. Alle Nominierten waren mit viel Ehrgeiz und Spaß bei der Sache, sei es beim eigenen Wettkampf oder beim Anfeuern. Die Pizza am Schluss wurde dementsprechend gerne genommen.

Die Frauen belegten den tollen 3. Platz und die Männer gaben den anderen Mannschaften diesmal den Vorrang.

Siege gab es durch Celina Kränzle und Luisa Miorin vom SC Vöhringen.

Die Allgäuer Meisterschaften Anfang Juli in Vöhringen waren als Gesamtveranstaltung aller Altersklassen im Wettkampfkalender und es war anfangs eine Runde Sache. Viele Zuschauer auf der Tribüne konnten die Athleten anfeuern. Bei den Schülern gab es zum ersten mal eine Punktwertung nach amerikanischem Beispiel. Für das Ende der Veranstaltung kann man dann nur dem Wettergott die Schuld geben. Gegen 16.00 Uhr türmte sich eine Regenwand auf und es schüttete und schüttete..... es schüttete buchstäblich wirklich wie aus Eimern. Die Wettkampfstätten standen so unter Wasser, dass an eine reguläre Fortsetzung des Wettkampfs nicht mehr zu denken war. Boris Ott brach dann die Veranstaltung gegen 16.30 Uhr ab und rasch leerten sich die Tribünen.

Wer konnte auch nur annähernd ahnen, dass uns im Juli solche Wetterkapriolen drohen.

Dieses Jahr findet der IBL Länderkampf am 13.05. in Lindau statt und die Allgäuer Meisterschaften am 08.07. in Kempten. Hoffen wir auf besseres Wetter.

Ich wünsche uns allen nun eine verletzungsfreie Saison 2017, ein friedliches Miteinander und gelungene Wettkämpfe. Den Athleten den Erfolg und die Leistungen die sie sich wünschen und verdienen. Möge der bessere gewinnen.

Roland Frehner, Sportwart Allgäu

im Februar 2017



## Bericht des Jugendwartes Eugen Buchmüller

Die Ergebnisse im Wettkampffahr 2016 waren von der Allgäuer Jugend größtenteils erfreulich. So konnten sich bei den Deutschen Jugend-Meisterschaften vier Athleten über einen Platz unter den Top 8 freuen. In den Bundeskader 2017 wurden desweiteren drei junge Allgäuerinnen berufen. Celina Kränzle von SC Vöhringen wurde nach einer tollen Saison mit zwei Bayerischen Meistertiteln und zwei fünfte Plätze bei den Deutschen Jugendmeisterschaften (100m und 200m) in den 200m B-Kader berufen. Celina startet aufgrund ihres Studiums ab 2017 für die MTG Mannheim. Lavinja Jürgens von TSV Kranzegg darf sich als Deutsche U18 Meisterin im Hochsprung über eine Nominierung in den C-Kader freuen. Ebenfalls in den C-Kader wurde die zweifache Bayerische Meisterin (U20 und U23) und drittplatzierte bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im Hammerwerfen Jessyka Schneider von TV Hindelang nominiert.

### Platzierungsübersicht der Allgäuer Athleten bei den Deutschen Meisterschaften:

Deutsche Meisterschaften der U20 und U18 in Mönchengladbach:

1. Platz	Lavinja Jürgens	TSV Kranzegg	WJ U18	Hoch	1,84 m
3. Platz	Jessyka Schneider	TV Hindelang	WJ U20	Hammer	54,48 m
5. Platz	Celina Kränzle	SC Vöhringen	WJ U20	100 m	12,02 sek.
5. Platz	Celina Kränzle	SC Vöhringen	WJ U20	200 m	24,13 sek.
7. Platz	Klemens Karg	TV Hindelang	MJ U18	Hammer	61,93 m

Deutsche Winterwurfmeisterschaften Bochum-Wattenscheid:

3. Platz	Jessyka Schneider	TV Hindelang	WJ U20	Hammer	53,36 m
----------	-------------------	--------------	--------	--------	---------

Auf der bayerischen Ebene haben im Sportjahr 2016 elf Athleten einen Meistertitel errungen. Im Vergleich zum Vorjahr mit 12 Titeln ist es nahezu gleich geblieben. Bei den weiteren Podestplätzen (Platz 2 & 3) waren es mit 12 Medaillen deutlich weniger als im Jahr 2015 (24 Medaillen).

Bayerische Meister/-in wurden:

Adelwarth, Robin 98	TV Erkheim	MJ U20	1500 m	4:15,95min (Winter)
Pfetsch, Svenja 01	SC Vöhringen	WJ W15	60 m	7,98 sek (Winter)
Schneider, Jessyka 98	TV Hindelang	WJ U20	Hammer	55,03 m (Winter)
Sirch, Lisa 01	VfL Buchloe	WJ W15	Dreisprung	10,50 m
Henle, Larissa 02	TSV Illertissen	WJ W14	Diskus	27,02 m
Kränzle, Celina 97	SC Vöhringen	WJ U20	100 m	11,85 sek.
Kränzle, Celina 97	SC Vöhringen	WJ U20	200 m	24,30 sek.
Miorin, Luisa 97	SC Vöhringen	WJ U20	400 m Hü.	62,02 sek.
Schneider, Jessyka 98	TV Hindelang	WJ U20	Hammer	51,73 m
Karg, Klemens 99	TV Hindelang	MJ U18	Hammer	60,75 m
TSG Füssen	WJ U18	4 - Kampf Mannschaft		11 109 Punkte

Beim IBL-Länderkampf in Lustenau (Österreich) kam die männlichen Jugend U18 auf den 5. Platz und die weibliche Jugend U18 landete am Ende auf dem 4. Platz.

Ich möchte mich abschließend bei allen Trainer/innen und Betreuern bedanken, die mehrmals pro Woche für den Erfolg ihrer Athleten und Athletinnen auf dem Sportplatz stehen. Für die Wettkampfsaison 2017 wünsche ich allen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Zeit.

Mit sportlichen Grüßen

Eugen Buchmüller

## Bericht der Statistikerin Edith Ott

Mein zweites Jahr als Statistikerin - wieder gab es viele Fragen (Danke an Horst und Karl Heinz für die passenden Antworten). Es gibt aber auch Dinge, die noch zu klären sind:

- Der Zeitaufwand, um die Statistik zu pflegen, steht in keinem Verhältnis zum Nutzen. Die Statistik wird nur von ganz wenigen Athletinnen und Athleten, Trainerinnen und Trainern angeschaut. Meist sind es nur die Statistiker und ehemaligen Statistiker, die einen Blick auf die Leistungen werfen. Wozu dann der ganze Aufwand?
- Nach wie vor ist es so, dass nur einige Trainer oder Athleten die Ergebnisse melden, Bringschuld wurde aber vereinbart!
- Ein weiteres Problem, das aufgetreten ist: Bis zu welchem Jahrgang wird die Statistik geführt? Soll eine eigene Seniorenstatistik geführt werden?
- Wenn wir die Schwäbische BL mit unserer vergleichen, stellen wir fest, dass es Unterschiede gibt. Der Grund liegt darin, dass dort in der Schülerstatistik auch Athleten ohne gültigen Startpass aufgenommen werden, bei uns nicht... Sollten die Bezirke nicht eine einheitliche Linie fahren?
- Das Aufnahmesystem für die Statistik ist veraltet. Es muss vereinfacht werden unter Einbeziehung der computertechnischen Möglichkeiten.

Es gibt aber auch einen Lichtblick: Wir haben uns vorgenommen, die aktuelle Allgäuer BL alle 2 - 4 Wochen auf die Homepage zu stellen. Das klappte problemlos - ein herzliches Dankeschön dafür an Eugen Buchmüller! Doch was nutzt diese Veröffentlichung, wenn sie kaum gelesen wird und die Fehler oder fehlenden Leistungen nicht bemängelt werden :(

Ich wiederhole auch gerne meine Bitte vom letzten Jahr: „Gute wäre auch, wenn ich noch Unterstützung bekäme was die U14- und U16- Bestenliste betrifft. Ich hätte nicht gedacht, wie viel Zeit das Erstellen und der Abgleich der Bestenlisten in Anspruch nimmt und wäre froh, wenn man die ganze Statistik auf mehrere Hände/Schultern verteilen könnte :)“

Neue Rekorde, Athleten mit guten Leistungen und besonders aktive Vereine etc. ==> all das steht in der Allgäuer Bestenliste 2016 - bitte selbst nachschauen :)

Es **muss** sich 2017 etwas ändern bei der Erstellung der Bestenliste, ansonsten ist dies mein letztes Jahr als Statistikerin. So wie bisher kann und will ich nicht weiter-arbeiten...

Burgberg, den 20. März 2017

Edith Ott, Statistikerin LA-Kreis Allgäu

## **Bericht des Kampfrichterwartes Hans-Peter Kiechle**

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,

Vergangenes Jahr war die große Herausforderung, wieder eine große, gemeinsame Allgäuer Meisterschaft auszurichten. Dieser Herausforderung stellte sich Vöhringen als Ausrichter. Um dies zu bewältigen, hat man sich diesbezüglich die Hilfe der teilnehmenden Vereine zur Nutze gemacht, sowie es bereits in anderen Sportarten praktiziert wird. Jeder Verein wurde aufgefordert, Helfer für die Wettkampfdurchführung mitanzumelden. Hinsichtlich dieser Kampfrichterorganisation war der Wettkampf sehr gut vorbereitet und konnte erfolgreich durchgeführt werden, da die notwendige Anzahl an Kampfrichter und Helfer vorhanden war.

Aus meiner Sicht ist dieses Vorgehen zukunftsweisend. Andernfalls wird vermutlich kein Verein mehr dazu in der Lage sein, solch Wettkämpfe in dieser Größenordnung zu bewältigen.

Daher wird es auch dieses Jahr eine große Allgäuer Meisterschaft geben. Auch hier wird wiederum die Hilfe der teilnehmenden Vereinen notwendig sein, um diese Veranstaltung erfolgreich durchzuführen.

Desweiteren stellt sich der Kreis Allgäu dieses Jahr der Aufgabe, als Kreis den IBL- Länderkampf auszurichten. Dazu benötigt es die Mithilfe aller Vereine, um diese Veranstaltung durchzuführen. Dies betrifft auch insbesondere die Kampfrichter und Helfer. Nur gemeinsam als Kreis Allgäu können wir diesen Wettkampf zu einem Erfolg führen.

Wie man jetzt bereits an diesen Beispielen sehen kann, wandelt sich auch die Durchführung von Wettkämpfen. Begegnen Sie diesen Änderungen nicht mit Skepsis. Sehen Sie dies eher als Chance für unseren Kreis und auch für die Vereine, sowohl für die kleinen als auch großen. Auch hiermit können wir die Attraktivität für die Durchführung dieser größeren Veranstaltungen erhöhen. Evtl. ergibt sich ja dadurch auch wieder die Möglichkeit, wieder eine schwäbische Meisterschaft in unserem Kreis auszurichten.

Um diesen Herausforderungen zu entsprechen, bedarf es weiterhin gut ausgebildete Kampfrichter und Helfer, weshalb auch ich weiterhin Schulungen für die verschiedenen Vereine anbieten werde. Die erste Schulung für 2017 ist ebenfalls schon fix geplant: 30.3.2017 in Vöhringen. Auch in Kempten wird für die bevorstehende Allgäuer Meisterschaft eine Kampfrichterschulung geplant werden. Ein Termin steht noch nicht fest. Dieser wird aber rechtzeitig geplant und über die Homepage des Kreises ausgeschrieben.

Abschließend wünsche ich allen ein erfolgreiches und verletzungsfreies Sportjahr 2017 und hoffe, dass wir dieses Jahr die verschiedenen Herausforderungen im Allgäu bewältigen können.

Kiechle Hans-Peter Kampfrichterwart Kreis Allgäu

BLV Kreis Allgäu			
Kassenbericht 2016			
Einnahmen		Ausgaben	
<b>Kassenstand am 1.1.2016</b>	<b>865,57 €</b>		
Verkauf TK, BL und Wettkampfvordröfentl.	1.231,79 €	TK, BL 2015	525,02 €
BLV Etat	460,00 €	TK, BL 2016	342,29 €
Übernahme IBL-Beitrag	150,00 €	IBL-Länderkampf	378,00 €
Zuschuss BLSV Unter-/Oberallgäu	572,83 €	Verwaltungskosten	122,85 €
Erlös Windmesser	275,00 €	Sportbetrieb	577,43 €
		Tagung / Geschenke	289,15 €
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>2.689,62 €</b>	<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>2.234,74 €</b>
<b>Kontostand am 31.12.2016</b>	<b>1.320,45 €</b>		

Kempten, 24.03.2017